



EUROPÄISCHE KOMMISSION – PRESSEMITTEILUNG

Kommission und OECD intensivieren Zusammenarbeit zur Verbesserung der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung in Europa

Brüssel, 24. Januar 2012 – Die Europäische Kommission und die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) intensivieren ihre Zusammenarbeit bei politischen Initiativen, mit denen die Qualität der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung und der Zugang dazu überall in Europa verbessert werden sollen. Eines der ersten Beispiele dieser engeren Zusammenarbeit ist ein hochrangig besetztes Treffen, das heute in Oslo (Norwegen) stattfindet: Politiker, andere Entscheidungsträger und Wissenschaftler werden miteinander beraten, wie Maßnahmen für unsere Jüngsten erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden können.

Die EU-Kommissarin für Bildung, Kultur, Mehrsprachigkeit und Jugend, Androulla Vassiliou, erklärte: *„Ich begrüße es sehr, dass die Kommission nun verstärkt mit der OECD zusammenarbeiten wird, um die frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung zu verbessern und gerechter zu gestalten. In unsere Jüngsten zu investieren ist die beste Investition, die wir überhaupt für unsere Kinder und für die Zukunft tätigen können.“*

Bei dem heutigen Treffen, dessen gemeinsame Gastgeber das norwegische Ministerium für Bildung und Forschung und die OECD sind, wird die Kommission von ihrem Generaldirektor für Bildung und Kultur, Jan Trzuszczński, vertreten.

Die Pflichtschule beginnt in den meisten EU-Staaten im Alter von 5 oder 6 Jahren, in Zypern, Luxemburg und Nordirland (UK) allerdings früher. Das Angebot für Kleinkinder bis zum Pflichtschulalter ist von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat sehr unterschiedlich, was die bereitgestellten Mittel, die Art der Verwaltung und die Personalausstattung betrifft.

Angesichts der Komplexität der Systeme und Bestimmungen, die derzeit für die frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung gelten, wollen die Europäische Kommission und die OECD gemeinsam prüfen, wie optimale Verfahren in ihren Mitgliedstaaten – die auch nichteuropäische Staaten wie die USA, Kanada, Japan und Südkorea einschließen – ermittelt werden können.

Kontakt:

[Dennis Abbott](#) (+32 229-59258)

[Dina Avraam](#) (+32 229-59667)

Durch das neue Programm „[Erasmus für alle](#)“, das die Kommission für den Zeitraum 2014–20 vorgeschlagen hat, gäbe es mehr Möglichkeiten, Innovation und Qualitätsverbesserungen auf allen Ebenen des Bildungswesens in der gesamten EU zu fördern. Das Programm soll auch Projekte und Partnerschaften im Bereich der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung unterstützen.

Nächste Schritte

Im Laufe des Jahres wird die Kommission eine Expertengruppe ins Leben rufen, die untersuchen soll, wie in Europa die Qualität frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung und der Zugang dazu verbessert werden können. Die neue Gruppe, die auf einen Wunsch der EU-Bildungsminister zurückgeht, soll zunächst zwei Jahre arbeiten und in der ersten Hälfte 2014 einen Bericht vorlegen. Im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit mit der Kommission wird die OECD in der neuen Gruppe vertreten sein.

Hintergrund

Im Mai 2011 stimmten die EU-Bildungsminister den Kommissionsvorschlägen zur frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung zu. Darin rief die Europäische Kommission die EU-Staaten auf, in folgenden Punkten zusammenzuarbeiten:

- allgemeiner Zugang zu hochwertiger, auf solider Mittelausstattung und guter Verwaltung beruhender Vorschulerziehung
- integrierter, ganzheitlich auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnittener Ansatz im Hinblick auf Betreuung, Bildung und Erziehung
- altersgerechte Lehrpläne, die praktische Fertigkeiten und soziale Kompetenzen ausgewogen berücksichtigen
- stärkere Ausrichtung auf die Professionalisierung des Personals (Angemessenheit der Qualifikationen, Gehälter und Arbeitsbedingungen)
- Qualitätssicherungssysteme und Standards zur Überwachung der Fortschritte

Weitere Informationen:

Europäische Kommission: [Frühkindliche Bildung und Betreuung](#)

Europäische Kommission: „[Frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung: der bestmögliche Start für alle unsere Kinder in die Welt von morgen](#)“ [KOM(2011) 66, Februar 2011]

Rundtischgespräch OECD-Norwegen „[Starting Strong: Implementing Policies for High Quality Early Childhood Education and Care](#)“, Oslo, 23.-24. Januar 2012

Website von Kommissarin Vassiliou: http://ec.europa.eu/commission_2010-2014/vassiliou/index_de.htm